

**RS OGH 1956/11/18 7Ob768/56,  
1Ob709/86, 8ObA279/94,  
7Ob2075/96i, 9ObA72/16b**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.11.1956

## **Norm**

ABGB §6

ABGB §7

## **Rechtssatz**

Läßt der Wortlaut eines Gesetzes mehrere Auslegungen zu, dann ist wenn möglich, der Wille des Gesetzgebers zu erforschen und allenfalls die Bestimmung in jenem Sinne auszulegen, der im Hinblick auf die übrige Rechtsordnung und, damit verbunden, auch auf die Zweckmäßigkeit, sinnvoller erscheint.

## **Entscheidungstexte**

- 7 Ob 768/56  
Entscheidungstext OGH 18.11.1956 7 Ob 768/56
- 1 Ob 709/86  
Entscheidungstext OGH 28.01.1987 1 Ob 709/86  
nur: Die Bestimmung in jedem Sinne auszulegen, der im Hinblick auf die übrige Rechtsordnung und, damit verbunden, auch auf die Zweckmäßigkeit, sinnvoller erscheint. (T1) Veröff: NZ 1988,78 = JBl 1988,105 = ÖA 1988,18 = SZ 60/12
- 8 ObA 279/94  
Entscheidungstext OGH 27.10.1994 8 ObA 279/94  
Auch
- 7 Ob 2075/96i  
Entscheidungstext OGH 24.09.1996 7 Ob 2075/96i  
Vgl auch
- 9 ObA 72/16b  
Entscheidungstext OGH 28.10.2016 9 ObA 72/16b  
Auch

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0008769

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

05.12.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)